

BAROQUEMUSIC.IT - GPT220317

GEORG PHILIPP TELEMANN

DER HARMONISCHER GOTTESDIENST 36

STILLE DIE TRÄNEN [TWV 1:1401]

CANTATA PER SOPRANO, FLAUTO TRAVERSO,
VIOLINO E BASSO



EDIZIONI MARIO BOLOGNANI - ROMA 2017

Hand! Still die Thränen des

25

win - sel - nden Ar - men! Fül - le durch Wohlthun/ aus mil - dem Er - bar - men/ dem

28

dürfti - gen Bruder die Hand!

6 6 6 # 6 7 6 7 6 #

31

Fülle durch Wohlthun/ aus mildem Er - bar - men/ dem dürf - ti - gen Bru - der/ dem

34

dürfti - gen Bruder/ die Hand!

4

37

41

45

48

51

Da Capo

Er-schrick! Er-weiche! Dort brennet der e-wig ver-damme-te

Rei-che/ der Mittleid und Lie-be/ durch blen-den-der Wollust ver-här-ten-de

Trie-be/ aus Herzen und Hän-den verbannt; der Mittleid und Lie-be/ durch

blen-den-der Wol-lust ver-här-ten-de Trie-be/ aus Herzen und Händen ver-bannt.

6 6 6 6 6 6 # 6 # # 6 6 # 6 #

6 5 5 6 5 6 5

6 5 5 # # 6

6 6 # #

GPT220317 baroquemusic.it G. P. Telemann - Cantata "Stille die Tränen" TWV 1:1401 - Rev: 1.0 CC License 4.0 BY-NC-ND

[2.] [Recitativo]

Ist's möglich/ un-barm-herzi - ge Ge-mü - ter/ daß/ da ihr die-ser Erden

Güter/ aus eures Schöpfers nie erschöpften Hand/ so/

wie zur Nothdurft/ auch zur Lust ge - nießt/ ihr Hand und Herz vor

eurem Bruder schließt? Ihr le - bet herrlich und in Frieden/ wenn

der/ der euch als Mensch und Christ verwandt/ für Angst und Schmerz/ der

ihn zur Er - den biegt/ fast halb ent - se't an euren Thüren

liegt; der/ wenn euch Gold und Seide kleiden/ die Menge

6

16

seiner Schweren decket/ die selbst ein Hund mit - lei - dig le - cket. O

18

Nein! Hier kann mein Herz nicht un - empfind - lich sein: Ich nehme

20

Segen/ Heil und Ueber fluß aus meines mil - den Vaters Fül - le/ so/ weiß ich/

23

ist auch dieß seyn Wille/ daß mein Ge - nuß sich Ihm vor al - lem

25

weihe/ und Ihm den ersten Theil von sei - nen Gaben lei - he. Wohl

27

an/ ich will/ was Boas that/ ver - richten: Es soll von meiner Felder

29

Früchten nicht ich al - lein/ nein/ Ruth soll auch davon ge - sät - tig seyn.

[3.] A tempo giusto

Flûte [traverse]

Violons

6 6 6 7 7 7 # 5 # 6

12

Ja/ ja/ sammle nur bey meinen Garben/ verlaßne Mo-a - bi-te - rinn!

6 # 6 6 # 6 6 # 6 # 6 # 6

25

Ja/ sammle nur bey meinen Garben/ Ja/ sammle nur bey meinen Garben/ ver-laß - -

6 # $\frac{+4}{2}$ 6 6 6 # $\frac{+4}{2}$ 6 6 $\frac{+4}{2}$ 6 # $\frac{4}{2}$ $\frac{6}{5}$

36

- ne/ ver-laß - - ne Mo-a - bi-re-rinn! verlaß - - ne Moa -

6 6 6 $\frac{4}{2}$ $\frac{6}{5}$ 6 # 6 # 6 # $\frac{+4}{2}$ 7 6 6 6 # $\frac{+4}{2}$ 7 6 $\frac{6}{5}$ 6

49

f

bi - te - rinn!

6 # 6 6 6 7 7 # 5 # 6

62

Dein Epha wird mich/ nach dem Darben/ mit Himmels - Früchten ü - ber schütten/

6 # 6 6 6 6 5 7 6 5 3 6 4 5 6 6 7 5 4 3

73

wenn ich dereinst in ew'-ge Hütten ver - herrlicht aufge - nommen bin; Wenn ich dereinst in ew' - ge

6 # 6 7 6 # 6 # 6 # 6 # 6 # 6 6 6 6 6

84

Da Capo

Hütten ver - herr - - - - - licht aufge - nommen bin.

6 6 6 6

NOTE EDITORIALI

La fonte è l'edizione a stampa del 1725-26 di *Harmonische Gottes-Dienst*, Gieddes Samling XI,8 mu 6208.0586 U266, Copenhagen Royal Library. Il frontespizio della raccolta recita: "*Harmonischer / Gottes=Dienst/ / oder / geistliche / CANTATEN / ... zu Beförderung so wol / der Privat=Haus= / als öffentliches / Kirchen=Andacht/ / ... und aus einer Singe=Stimme bestehen/ die entweder von / einer Violine, oder Hautbois, oder Flûte traverse, oder Flûte â bec, / nebst General-Basse, begleitet wird; / ... In die Music gebracht, und zum Druck befördert / von / Georg Philipp Telemann/ ...*".

L'edizione è molto corretta. La chiave di soprano della parte vocale è stata sostituita con la chiave di violino. Ogni suggerimento dell'editore è evidenziato tra parentesi o con legature tratteggiate.

In copertina si trova il l'incipit della cantata dall'edizione originale.

La versione 1.0 è stata pubblicata il 22 marzo 2017

EDITORIAL NOTES

The source is a printed edition of *Harmonische Gottes-Dienst*, Gieddes Samling XI,8 mu 6208.0586 U266, Copenhagen Royal Library. Caption title: "*Harmonischer / Gottes=Dienst/ / oder / geistliche / CANTATEN / ... zu Beförderung so wol / der Privat=Haus= / als öffentliches / Kirchen=Andacht/ / ... und aus einer Singe=Stimme bestehen/ die entweder von / einer Violine, oder Hautbois, oder Flûte traverse, oder Flûte â bec, / nebst General-Basse, begleitet wird; / ... In die Music gebracht, und zum Druck befördert / von / Georg Philipp Telemann/ ...*".

The printed edition is almost flawless. All editor suggestions are in parentheses or with dashed lines. The soprano clef for the voice part has been replaced by the violin clef.

The cover includes copy of incipit from the 1725 edition.

The version 1.0 was published on March 22, 2017.